Übersicht über die vorgenommenen Änderungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **11 (1955)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-420408

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An Gründen, die für eine solche Verjüngungskur sprechen, fehlt es nicht. Sie sollen hier nicht alle aufgezählt werden. Es genüge die Feststellung, daß jede Vereinfachung, die eine Ausschaltung von Fehlerquellen zur Folge hat und dadurch die Zahl der Richtigschreibenden erhöht, als kultureller Fortschritt zu bewerten ist und somit letzten Endes einer ganzen Nation zur Ehre gereicht.

O. C. Schmitt, Clermont-Ferrand

Übersicht über die vorgenommenen Änderungen

Jahr	Sprache, Länder und Beispiele der vorgenommenen Änderungen
1901	deutsch, Deutschland, Österreich, Schweiz Abschaffung von th in deutschen Wörtern; Brot statt Brod, gib statt gieb
1906	schwedisch, Schweden gott, blint, kastat, vit, hav, giva statt godt, blindt, kastadt, hvit, haf, gifva
1907	norwegisch, Norwegen offizielle Abschaffung der Großschreibung, auch in der Presse (auf den Schulen bereits 1877 abgeschafft), endgültige Trennung von der dänischen Rechtschreibung
1910	spanisch, Spanien und hispanoamerikanische Republiken Abschaffung des Akuts auf der Präposition a und auf den Konjunktionen a, e, o und u
1911	portugiesisch, Portugal (nicht Brasilien) commércio, português, comprender, assunto, ortografia statt commercio, portuguez, comprehender, assumpto, orthographia
1917	norwegisch, Norwegen a statt aa (auf den Schulen schon seit 1907), takk statt tak, vann statt vand, fjell statt fjeld und wahlfreie Formen: stein statt sten
1920	portugiesisch, Portugal (nicht Brasilien) kleine Änderungen

1921 lettisch, Lettland
Übergang zur Lateinschrift, č, š, ž, v statt tsch, sch, w

1931 portugiesisch, Portugal und Brasilien
Brasilien nimmt die 1911 (u. 1920) in Portugal eingeführten Änderungen an. Außerdem in beiden Ländern neu eingeführt: c statt sc, z. B. ciência statt sciência, azues statt azuis, dever-se-á statt dever-se-há usw.

1934 niederländisch, Niederlande (nur auf den Schulen)
leren statt leeren; geloven statt gelooven; bos statt bosch

1936 polnisch, Polen
j zwischen Mit- und Selbstlaut durch i ersetzt, außer nach c, s, z, z. B. linia statt linja

1938 norwegisch, Norwegen
z. B. sprak statt sprog, bein statt ben u. a.

1947 niederländisch, Niederlande und Belgien
offizielle Einführung der spelling Marchant, siehe 1934

1949 indonesisch [malaiisch] (bahasa Indonésia), Indonesien
u statt der holländischen Schreibweise oe

1949 dänisch, Dänemark
Abschaffung der (1780 eingeführten) Großschreibung; a statt aa, kunne, ville, skulle statt kunde, vilde, skulde

1955 niederländisch, Niederlande und Belgien
Vereinfachung der Schreibweise der Fremd- und Lehnwörter: f statt ph in griechischen Wörtern, aber th nur teilweise durch t ersetzt

1955 ? spanisch, Spanien und hispano-amerikanische Republiken
z. B. fue, fui, dio, vio statt fué, fuí, dió, vió; aún stets mit Akut in der Bedeutung „noch", auch vor dem Zeitwort.